

INHALTSVERZEICHNIS

I. EINFÜHRUNG	5
II. DIE KÖNIGSFAMILIE	11
1. König Peter	11
2. Prinz Leonce	16
3. Prinzessin Lena	23
III. DER STAATSRAT UND SEIN PRÄSIDENT	29
IV. DIE „VARIABLE“ VOLK – BÜCHNERS MEHRDIMENSIONALE KONZEPTION DER UNTEREN GESELLSCHAFTSSCHICHT	35
1. Das Bauernvolk.....	35
2. König Peters Bild vom Volk.....	43
3. Valerio.....	46
3.1. Valerio als satirischer Hofnar	46
3.2. Valerio – der Individualist aus dem Volk.....	51
3.3. Valerios Bild des Königtums	56
V. DIE RESTRIKTIVEN NORMEN DER GESELLSCHAFT	61
1. Valerios Schaustellung und Beurteilung der höfischen bzw. bürgerlichen Werte und Normen	61
2. Die Verhaltensnormen der Hofmitglieder	68
2.1. Die Königsfamilie.....	68
2.2. Der Präsident des Staatsrates, der Hofmeister und der Hofprediger	72
VI. VON DER FEIER ZUM FEST – BÜCHNERS DYNAMISIERUNG DER FESTIVITÄT	75
1. Der König und seine Feier.....	76
2. Die Hochzeit „in effigie“	80
2.1. Das königliche Wort und die Hochzeit in effigie	81
2.2. Die Wendung zum Fest: die Entmaskierung von Leonce und Lena.....	85
3. Die neue Welt?.....	88
VII. FUNKTION UND BEDEUTUNG DER LITERARISCHEN NAMENGEBUGUNG IN „LEONCE UND LENA“	99
VIII. FIGUR UND FORM – DER ÄSTHETISCHE GEHALT	109
1. Der „entformte“ König	109
2. Die Innenwelt der Außenwelt – das meteorologische und topographische Bild als Spiegel der Innenwelt Leonces.....	115
2.1. Das persönliche und politische „Klima“	116
2.2. Bewegung und Räumlichkeit	122
3. Prinz Leonce – ein Künstler?.....	127
3.1. Das unzureichende Kunstobjekt Rosetta	130
3.2. Das ideale Kunstobjekt Lena	134

IX. ZENSUR, SELBSTZENSUR UND ÄSOPISCHE SPRACHWEISE IN „LEONCE UND LENA“.....	139
X. SCHLUSS	145
XI. LITERATURVERZEICHNIS.....	151